

3. An  
Herrn Geheimrat Prof. Dr. Seckel  
Hochw.  
in  
Charlottenburg, V.  
Witzlebenplatz 3.

Sehr geehrter Herr Kollege!

{ Die Kasse der Zentralkasse der Monumenta Germanica historica ist angewiesen worden, Ihnen zum 1. Oktober 1921 die für das 3. Vierteljahr des Rechnungsjahrs } zustehenden träge, und zwar

a) Vergütung abzüglich 10% Steuer im Betrage von

750 - 75 = 675 M,

b) sächliche Ausgaben 3 500 M

in üblicher Weise durch Ueberweisung auf Ihr persönlich bzw. separates Bankkonto zu zahlen. Die anliegende Quittung über Ihre Vergütung [ebenso wie die noch nicht zurückgegebene] Quittung über die Vergütung für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1921 über den gleichen Betrag [bitte ich nach] unterschriftlicher Vollziehung dem Kassensführer der Zentralkasse Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöneberg Hauptstr. 13 einzusenden.

Für den Fall, daß die zuletzt genannte Quittung in Verlust geraten sein sollte, ist eine neue zur Vollziehung beigelegt. Zugleich bitte ich wiederholt, Herrn Längrich die der Plenarversammlung ausgehändigte Steuerkarte wieder zu lassen, sobald Sie vom Finanzamt die eingeklebten Steuermarken bis einschließlich Ende März 1921 haben annehmen lassen. Die Steuerkarte wird für die weitere Verwendung der Marken dringend gebraucht.

##

##

*Bitte die Steuerkarte rechtzeitig annehmen lassen  
Steuermarken einbringen  
wenn möglich*

4. An  
Herrn Prof. Dr. Karl Strecker  
Hochw.  
in  
Berlin NW 52,  
Calvinstr. 12.

wie zu 1 bis einzusenden, jedoch für

{ } : 900 - 90 = 810 M

[ ] : 500 M.

##

##

5. An  
Herrn Staatsarchivar Dr. Reinhard Lüdicke  
Hochwohlgeboren

in

Berlin-Steglitz,  
Schloßstr. 41.

6. An  
Herrn Staatsarchivar Dr. Ernst Müller  
Hochw.  
in  
Berlin-Friedenau,  
Tannusstr. 28.

zu 5 und 6:

Sehr geehrter Herr Staatsarchivar!

{ wie zu 3 } zustehende Vergütung abzüglich 10% Steuer im Betrage von 500 - 50 = 450 M in üblicher Weise durch Ueberweisung auf Ihr (persönliches) Bankkonto zu zahlen.

Die anliegende Quittung bitte ich nach

unterschriftlicher Vollziehung dem Kassensführer der Z.D., Herrn R.R. Längrich, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 einzusenden.

7.